

Benutzerhandbuch

Version 3.1 - Januar 2011

Xedio Browse

Xedio

Aus Xedio Suite



Copyright

Haftungsausschluss

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sind nur für den informatorischen Gebrauch bestimmt und können ohne Mitteilung geändert werden. Wir haben alle Anstrengungen unternommen, um die Richtigkeit, die Verlässlichkeit und die Aktualität der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sicherzustellen; EVS Broadcast Equipment übernimmt jedoch keinerlei Haftung im Zusammenhang mit Ungenauigkeiten oder Fehlern, die trotz aller Bemühungen in dieser Veröffentlichung enthalten sein könnten.

Hinweise zu Verbesserungen

Ihre Hinweise sind bei der Verbesserung der Qualität der Benutzerdokumentation sehr hilfreich. Vorschläge zur Verbesserung und Hinweise auf Fehler oder Unstimmigkeiten bezüglich dieses Benutzerhandbuchs können Sie jederzeit per E-Mail (doc@evs.tv) an uns senden.

Regionale Kontakte

Eine vollständige Liste von Adressen und Telefonnummern des Hauptsitzes und lokaler Niederlassungen und Vertretungen von EVS finden Sie am Ende dieses Benutzerhandbuchs (für Handbücher zu Hardware-Produkten) und auf der EVS-Website auf der folgenden Seite: http://www.evs.tv/contacts.

Benutzerhandbücher auf der EVS-Website

Die aktuelle Version des Benutzerhandbuchs, falls vorhanden, und weitere Benutzerhandbücher zu Produkten von EVS finden Sie im EVS-Downloadcenter auf der folgenden Webseite: http://www.evs.tv/downloadcenter.

Inhaltsverzeichnis

Was ist neu?

In der folgenden Tabelle sind die überarbeiteten Abschnitte aufgeführt, in denen neue oder verbesserte Funktionen in Xedio Browse von Xedio Suite 3.1 (gegenüber Xedio Suite 3.0) erläutert werden.

In diesem Benutzerhandbuch wurde das Symbol New! am linken Rand ergänzt, um Informationen zu neuen und überarbeiteten Funktionen hervorzuheben.

Wenn Sie auf die Abschnittsnummer (oder die Erläuterung) in der Tabelle klicken, gelangen Sie direkt zum entsprechenden Abschnitt.

Abschnitt	Erläuterung
3.1.1, 3.1.3	Bereich für Datenbanksuche und Filter neu gestaltet
3.1.2	neue Optionen im Kontextmenü „Media List“ verfügbar
2.3.3	Unterstützung für 16 Audio-Kanäle Audio-Vu-Meter zum geladenen Medium werden neben dem Video-Display angezeigt.

1. Einführung

1.1 ZWECK

Mit Hilfe der Anwendung „Xedio Browse“ kann ein Benutzer Medien in einer Umgebung „Xedio Suite“ durchsuchen und in der Vorschau anzeigen.

Es können Medien bearbeitet werden, die bereits in die Xedio Suite importiert wurden. Auch das Bearbeiten von Dateien, die zurzeit als „Live-Feeds“ im System erfasst werden, ist möglich.

Mit Xedio Browse kann das Medium in mehrere 'virtuelle Medien' segmentiert werden. Dies kann hilfreich sein, beispielsweise um ein einzelnes News-Feed mit mehreren Berichten in mehrere Ebenen mit jeweils einem Bericht aufzubrechen. Bei einem Fußballspiel können virtuelle Medien mit Toren oder Höhepunkten direkt aus dem ankommenden Feed produziert werden.

Mehrere virtuelle Medien können aus der gleichen Quelle angelegt werden.

Das virtuelle Medium bedarf keines Splittings der Originaldatei, da lediglich Marker auf der originalen Mediendatei platziert werden. Es wird keine neue Mediendatei angelegt.

Spezifische Metadaten können jedem virtuellen Medium zugewiesen werden.

1.2 BENUTZEROBERFLÄCHE

1.2.1 ÖFFNEN VON XEDIO BROWSE

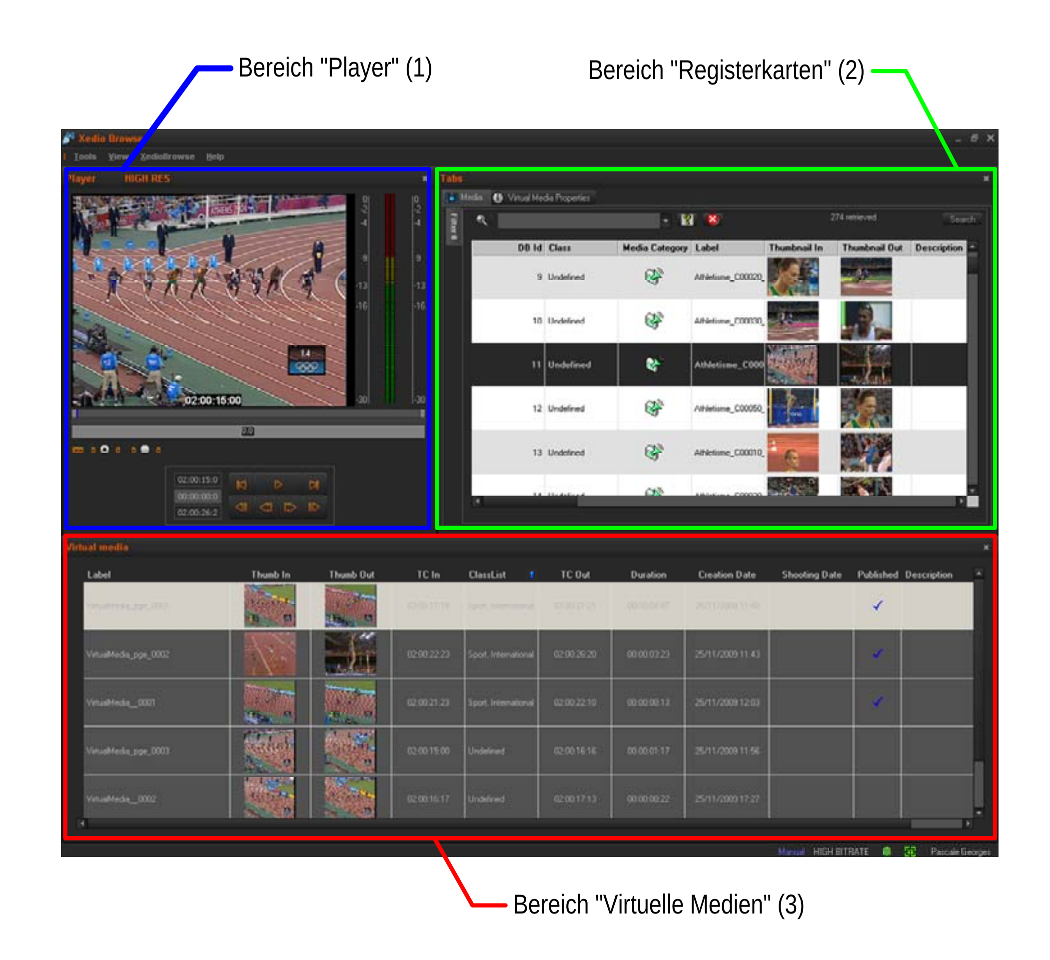


Zum Starten von Xedio Browse klicken Sie auf das Symbol **Xedio Browse** auf dem Desktop.

Dann wird der Anmeldebildschirm angezeigt, in dem Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort eingeben müssen.

1.2.2 Überblick über das Fenster „Xedio Browse“

Die graphische Benutzeroberfläche Xedio Browse besteht aus drei Hauptbereichen, die im folgenden Screenshot dargestellt sind:



Der Bereich „Player“ (1)

Mit Hilfe dieses Fensters werden aus dem Registerkartenbereich geladene Medien oder aus dem virtuellen Medienbereich geladene virtuelle Medien wiedergegeben. Der Player-Bereich wird zusammen mit dem Registerkartenbereich verwendet, um virtuelle Medien anzulegen.

Der Bereich „Registerkarten“ (2)

Der Registerkartenbereich enthält zwei Registerkarten.

In der Registerkarte **Media** wird die Liste der in der Xedio-Datenbank verfügbaren Medien angezeigt.

In diesem Fenster werden die Medien ausgewählt, die in den Player-Bereich geladen werden sollen. Dieses Fenster verfügt über dieselben leistungsstarken Filter- und Suchmechanismen wie die anderen Anwendungen der Xedio Suite, damit das gewünschte Material einfach gesucht werden kann.

Die Registerkarte **Virtual Media Properties** zeigt die Eigenschaften und Metadaten der Medien oder virtuellen Medien an, die in den Player-Bereich geladen wurden.

Hier werden ebenfalls virtuelle Medien innerhalb der Originaldatei angelegt und spezifische Metadaten diesen zugewiesen.

Der Bereich „Virtual Media" (3)

Der Bereich der virtuellen Medien enthält eine Liste der virtuellen Medien, die aus der auf der Registerkarte „Media" ausgewählten Originaldatei kreiert wurden.

1.3 PROZESSÜBERBLICK

Der Ablauf in Xedio Browse im Überblick:

Schritt	**Siehe…**
1. Wählen Sie im Registerkartenbereich auf der Registerkarte „Media" ein Medium aus.	Abschnitt 3.1 auf Seite 15
2. Laden Sie das Material in das Player-Fenster.	Abschnitt 2.3.5 auf Seite 13
3. Erstellen Sie aus dem geladenen Medium ein virtuelles Medium.	Abschnitt 3.2.2 auf Seite 29
4. Zeigen Sie eine Liste der mit einem Medium verknüpften virtuellen Medien an.	Abschnitt 4 auf Seite 32

2. Player

Mit dem Player werden Medien oder virtuelle Medien geladen und wiedergegeben und virtuelle Medien angelegt.

2.1 ÜBERBLICK ÜBER DEN PLAYER-BEREICH

Der Player-Bereich beinhaltet eine Videoanzeige, eine Medienleiste und eine Jog-Leiste, um innerhalb des geladenen Materials zu navigieren, Video- und Audio-Auswahl, Monitoring-Schaltflächen, Transportschaltflächen und Timecode-Felder. Dieser Bereich kann je nach Art des geladenen Materials ein geringfügig anderes Aussehen zeigen.

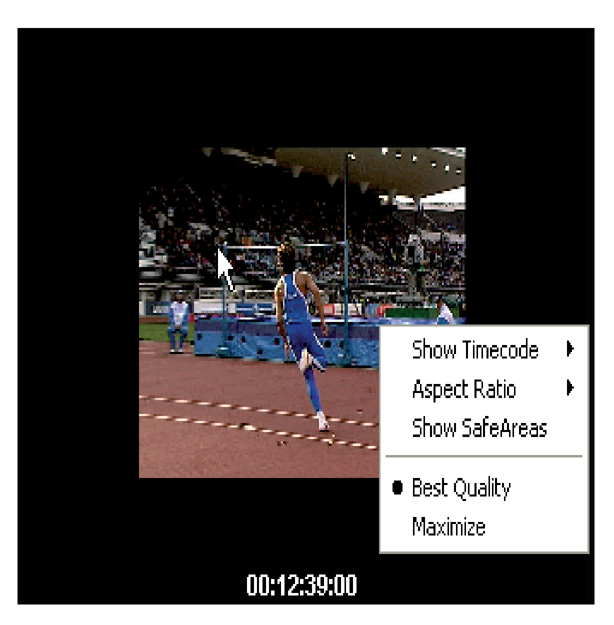
Wird ein Medium aus dem Registerkarten-Bereich geladen, sieht der Bereich wie folgt aus:



Wird ein virtuelles Medium aus dem Bereich der virtuellen Medien geladen, sieht der Player-Bereich wie folgt aus:



2.2 VIDEO-ANZEIGE DES PLAYERS



Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf den Bereich der Video-Anzeige des Player-Bereichs klicken, wird ein Kontextmenü angezeigt. Dieses Menü enthält

Optionen für das Video:

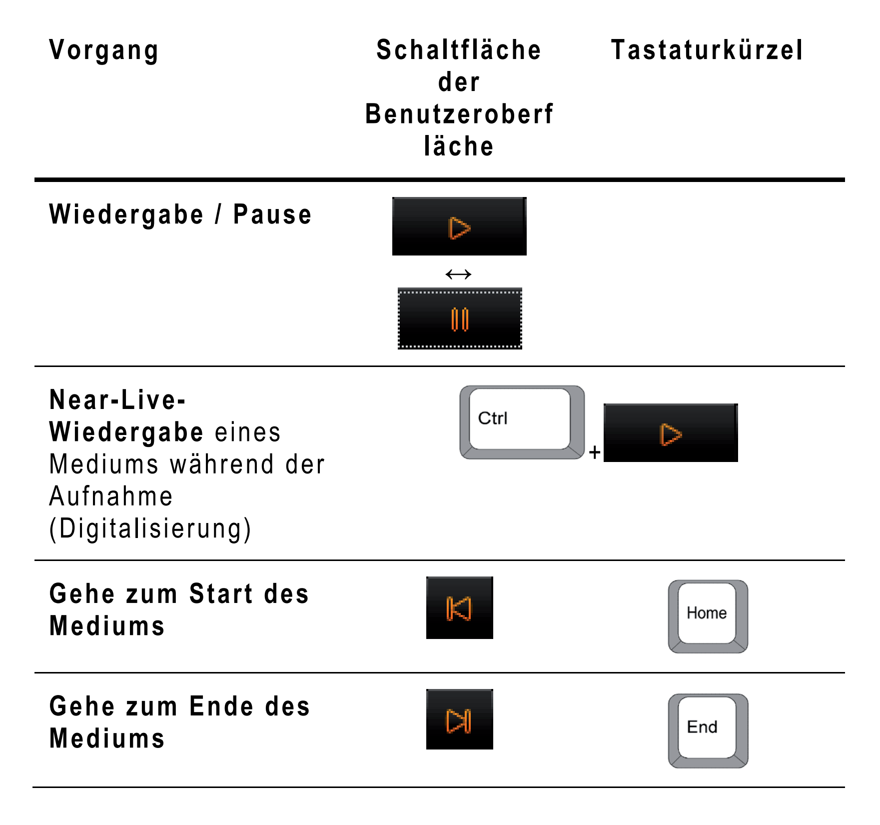
Option	Erläuterung
Show Timecode	(Timecode anzeigen) Diese Option bietet vier Auswahlmöglichkeiten für das Anzeigen des Timecodes im Player-Fenster: **None** – Es werden keinerlei Timecodes angezeigt. **Intra TC** – Es wird der originale Timecode des Mediums angezeigt. **Start TC** – Beim ersten Frame des Mediums wird ein Zähler mit dem Startwert 0 angezeigt. **Both (Intra TC – Start TC)** – Es werden sowohl der Zähler als auch der originale Timecode angezeigt.
Aspect Ratio	(Seitenverhältnis) Mit dieser Option kann ein Seitenverhältnis für die Wiedergabe ausgewählt werden: **Auto** – Es wird das in der Datenbank gespeicherte Seitenverhältnis (AR) verwendet. **4:3** – Es wird das Seitenverhältnis 4:3 verwendet, die Daten in der Datenbank bleiben unverändert. **16:9** – Es wird das Seitenverhältnis 16:9 verwendet, die Daten in der Datenbank bleiben unverändert.
Show SafeAreas	(Gesicherte Bereiche anzeigen) Durch diese Option wird im Fenster eine Umrandung für einen gesicherten Bereich angezeigt, die markiert, welche Bereiche des Bildes sichtbar sind. Dadurch kann die Größe von Grafiken innerhalb des Mediums für eine gesicherte Anzeige überprüft werden.
[Playback Quality]	Außerdem kann die Qualität der in dem Fenstern verwendeten Anzeigenwiedergabe ausgewählt werden. **Best Quality**, **Maximize** oder **Stretch**.

2.3 PLAYER-STEUERELEMENTE

2.3.1 TRANSPORTSTEUERUNGEN DES PLAYERS

Eine umfangreiche Liste der Kürzel finden Sie im Handbuch von Xedio Manager.

Steuerungsbefehle für Medien-Player und Player der virtuellen Medien



Vorgang	Schaltfläche der Benutzeroberfläche	Tastaturkürzel
Wiedergabe / Pause	↔	
Near-Live-Wiedergabe eines Mediums während der Aufnahme (Digitalisierung)	Ctrl +	
Gehe zum Start des Mediums		Home
Gehe zum Ende des Mediums		End

Für den Medien-Player spezifische Steuerelemente



Vorgang	Schaltfläche der Benutzeroberfläche	Tastaturkürzel
Schneller Vorlauf		Ctrl + →
Schneller Rücklauf		Ctrl + ←
Gehe zum nächsten Frame		→
Gehe zum vorherigen Frame		←

Für den Player der virtuellen Medien spezifische Steuerelemente

Wenn ein virtuelles Medium in den Player geladen wird, werden die vier unteren

Transportschaltflächen zu Trimm-Schaltflächen für die IN- und OUT-Punkte des virtuellen Mediums.



Anmerkung

Falls das geladene virtuelle Medium als veröffentlicht gekennzeichnet oder das originale Medium als bearbeitet ist, können Sie diese vier Schaltflächen nicht verwenden.

Vorgang	Schaltfläche der Benutzeroberfläche
1 Frame vom Mark IN-Punkt entfernen	– (grau)
1 Frame zum Mark IN-Punkt hinzufügen	+ (grau)
1 Frame vom Mark OUT-Punkt entfernen	– (rot)
1 Frame zum Mark OUT-Punkt hinzufügen	+ (rot)

2.3.2 TIMECODE-WERTFELDER



Timecode Medienstart
Aktueller Timecode
Timecode Medienende

Im obersten Feld wird der Start-Timecode des Mediums (erster aufgenommener Frame) angezeigt, auch wenn ein virtuelles Medium geladen wurde.

Im zweiten Feld wird die aktuelle Position (Now-Line) angezeigt.

Im untersten Feld wird der End-Timecode des Mediums (letzter aufgenommener Frame) angezeigt.



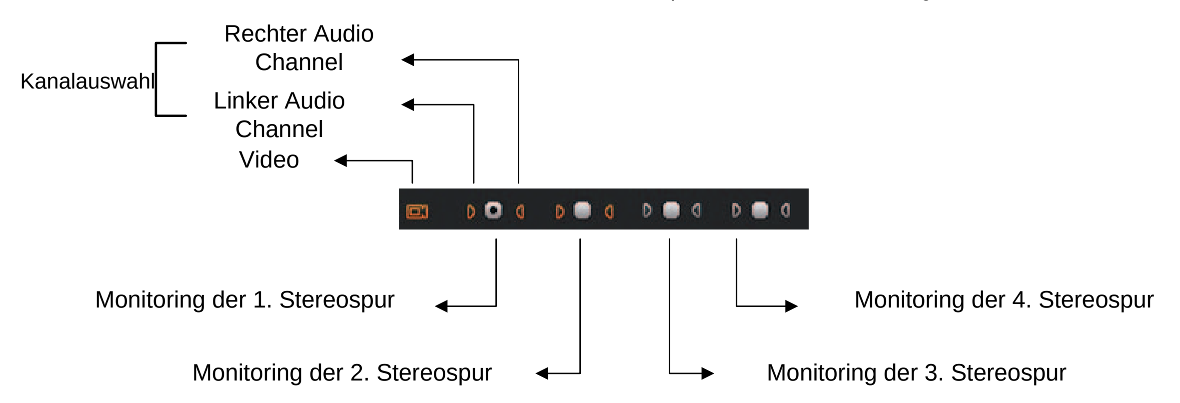
2.3.3 WERKZEUGE FÜR DAS MONITORING VON VIDEO UND AUDIO

Wenn im Player-Fenster ein Medium geladen ist, können anhand der Schaltflächen unter dem Video-Display die Video- und Audio-Spuren für das Monitoring ausgewählt werden.

Übersicht

Unter dem Player werden sämtliche verfügbaren Quellen eines Mediums angezeigt.

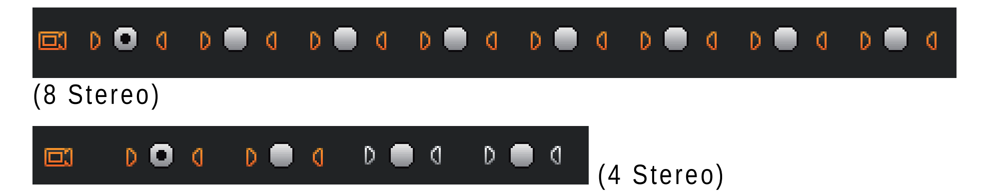
Die Schaltflächen für Video- und Audio-Spuren sehen wie folgt aus:



Eine Stereo-Spur wird dargestellt durch .

Eine 5.1-Spur wird dargestellt durch .

Im Stereomodus erscheinen bis zu 8 Spuren:



(8 Stereo)

(4 Stereo)

Im 5.1-Modus und im Stereo-Modus können bis zu 16 Kanäle angezeigt werden:



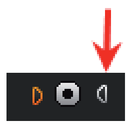
(zwei 5.1-Spuren und zwei Stereo-Spuren)

(eine 5.1-Spur und sechs Stereo-Spuren)

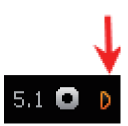
Auswahl von Video und Audio

Durch Klicken auf die Video-Schaltfläche wird das Video aus dem Player-Fenster entfernt. Die Schaltfläche wird anschließend in Weiß angezeigt.

Durch Klicken auf das linke bzw. rechte Dreieck einer Audio-Stereo-Spur wird entsprechend der linke bzw. rechte Kanal der jeweiligen Audio-Spur deaktiviert. Die Schaltfläche wird anschließend in Weiß angezeigt.



Eine 5.1-Audio-Spur wird durch Klicken auf die Schaltfläche mit dem Lautsprecher rechts neben der Auswahlschaltfläche deaktiviert.



In der Tabelle finden Sie eine Zusammenfassung zum Aussehen der Symbole in Abhängigkeit von der Auswahl:



	Aktiviert	**Deaktiviert**
Video		
Audio		
	5.1	5.1

Auswahl für Audio-Monitoring

Mit Hilfe der Auswahlschaltflächen zwischen jedem Paar der Audiokanalschaltflächen können Sie 1 Audio-Spur für das Monitoring auswählen:



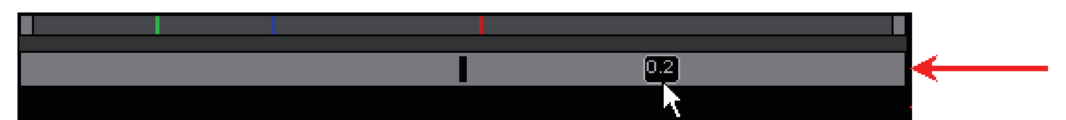
Audio-Meter

Rechts neben dem Video-Display wird eine Gruppe von Audio-Metern angezeigt. Die Anzahl der Audio-Meter ist vom aufgezeichneten Audio-Track abhängig: 6 für einen 5.1-Track, 2 für einen Stereo-Track.

2.3.4 Medien- und Jog-Leisten

Jog

Der **untere Bereich** ist die Jog-Leiste.



Durch Ziehen der Jog-Leiste können Sie sich mit variabler Geschwindigkeit, die auf dem Symbol angezeigt wird, innerhalb des Mediums bewegen. Dies hängt ab von:

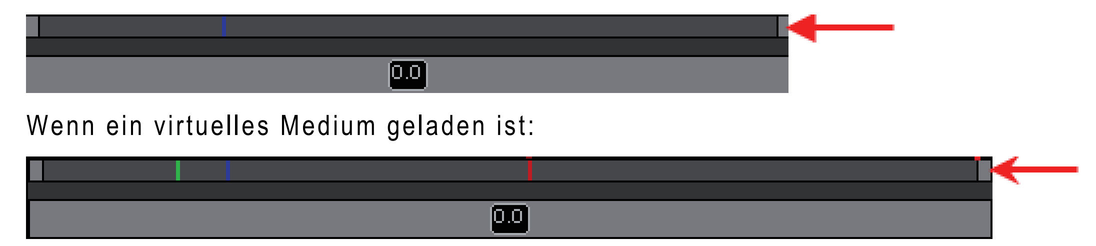
- der Position der Geschwindigkeitsanzeige
- des vom Jog-Bereich abgedeckten Geschwindigkeitsbereichs Die Voreinstellung wird von -2 bis +2 in Xedio Manager festgelegt, kann jedoch geändert werden.

Bei Verwenden des Jogs wird das Audio wiedergegeben.

MEDIENLEISTE

Der **obere Bereich** der Leiste repräsentiert das gesamte Originalmedium, das zurzeit im Player-Fenster geladen ist.

Wenn ein Medium geladen ist:



Wenn ein virtuelles Medium geladen ist:

Die **vertikalen Linien** stellen die unterschiedlichen Positionen dar:

Farbe der Linie	**Bedeutung**
Grüne Linie	Mark IN-Punkt (nur zu sehen, wenn ein virtuelles Medium geladen wurde)
Rote Linie	Mark OUT-Punkt (nur zu sehen, wenn ein virtuelles Medium geladen wurde)
Blau Linie	aktuelle Position im Medium (Now-Line)

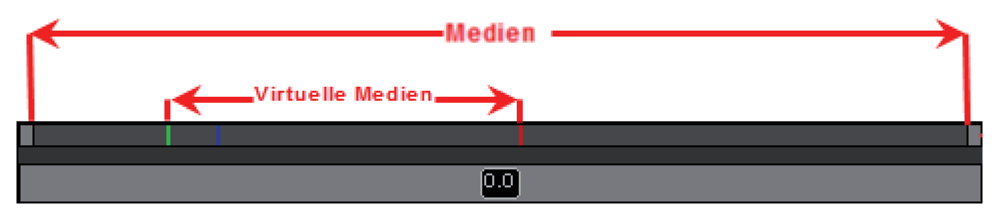
Diese Linien können durch Ziehen und Ablegen mit der Maus in eine andere Position verschoben werden.

Der **mittlere Bereich**, dargestellt durch eine dunkelgraue Zone, ist eine Positionskontrolle. Diese Zone zeigt den Teil des Mediums aus dem gesamten Medium an, das sich im oberen Bereich und in der Position im gesamten Medium befindet.

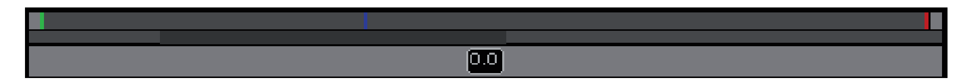
Wenn ein Medium gerade erst geladen wurde, zeigt der obere Bereich das gesamte Medium: Der dunkelgraue Bereich steht für das gesamte Medium und umfasst den gesamten Raum im mittleren Bereich.



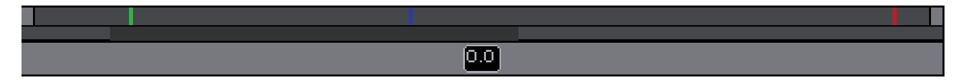
Wenn ein virtuelles Medium gerade erst geladen wurde, zeigt der obere Bereich das gesamte Medium: Der dunkelgraue Bereich steht für das gesamte Medium und umfasst den gesamten Raum im mittleren Bereich.



- Durch Doppelklicken auf den dunkelgrauen Bereich wechselt der vom oberen Bereich abgedeckte Teil des Mediums von der gesamten Länge des Mediums zur Länge des virtuellen Mediums (zwischen Mark IN und Mark OUT). Der dunkelgraue Bereich verringert sich und stellt nun Länge und Position des virtuellen Mediums bezüglich des gesamten Mediums dar.



- Wenn Sie auf den dunkelgrauen Bereich klicken und diesen ziehen, verschieben Sie den Teil des Mediums im oberen Bereich. Der dunkelgraue Bereich vergrößert bzw. verkleinert sich entsprechend.



In diesem Fall kann die Now-Line möglicherweise verschwinden, wenn der obere Bereich lediglich einen Teil des Mediums repräsentiert. Dann wird eine rote Markierung an der linken bzw. der rechten Seite der Medienleiste angezeigt.

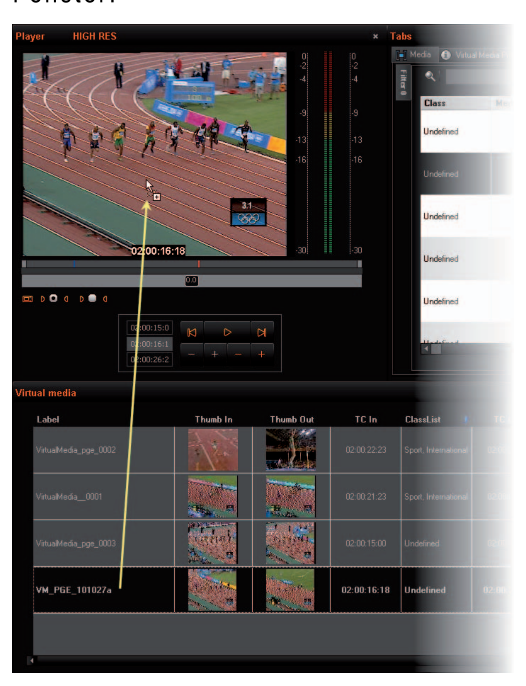


Durch Klicken auf diese Markierung wird die Now-Line in den Mittelpunkt gerückt.

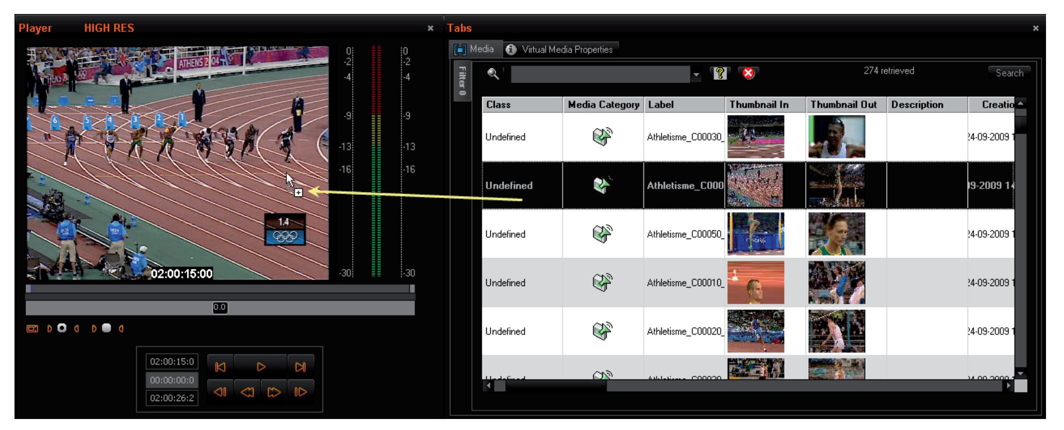
2.3.5 LADEN VON MEDIEN IN DAS PLAYER-FENSTER

Ihnen stehen mehrere Möglichkeiten zum Laden eines Mediums oder virtuellen Mediums in den Player zur Verfügung:

- Ziehen Sie das virtuelle Medium aus dem Bereich „Virtual Media“ in das Player-Fenster:



  oder ziehen Sie das Medium (oder das virtuelle Medium als Ergebnis einer Suche) aus der Registerkarte „Media“ in das Player-Fenster:



- Doppelklicken Sie auf der Registerkarte „Media“ auf das zu ladende Medium

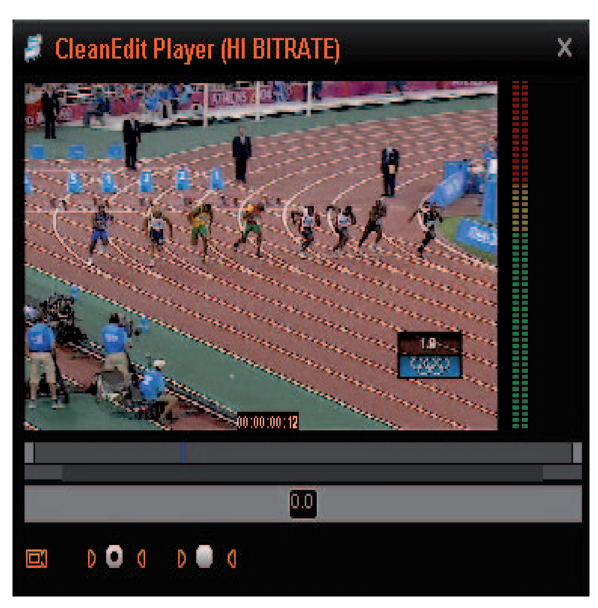
  oder

  doppelklicken Sie im Bereich „Virtual Media“ auf das zu ladende virtuelle Medium.

Gleichzeitig wechselt der Registerkartenbereich zur Registerkarte **Virtual Media Properties**.

2.3.6 MEDIEN IN DEM ZUSÄTZLICHEN PLAYER WIEDERGEBEN

Sie können auch Medien oder virtuelle Medien in ein zusätzliches Player-Fenster laden. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf ein Medium oder virtuelles Medium und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Play** aus. Mit diesem Player kann das Medium oder virtuelle Medium nicht verändert, aber angeschaut werden, während ein weiterer Teil des Mediums noch in den Player-Bereich geladen wird.



Zum Starten oder Stoppen der Wiedergabe klicken Sie in den Video-Bereich des Fensters oder drücken Sie die Leertaste.

Die Medien- und Jog-Leisten im unteren Bereich des Fensters können wie im Player-Bereich verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2.3.4 „Medien- und Jog-Leisten“ auf Seite 10.

Die Verwendung der Video- und Audiotools wird in Abschnitt 2.3.3 ‘Werkzeuge für das Monitoring von Video und Audio’ auf Seite 8 beschrieben.

3. Registerkartenbereich

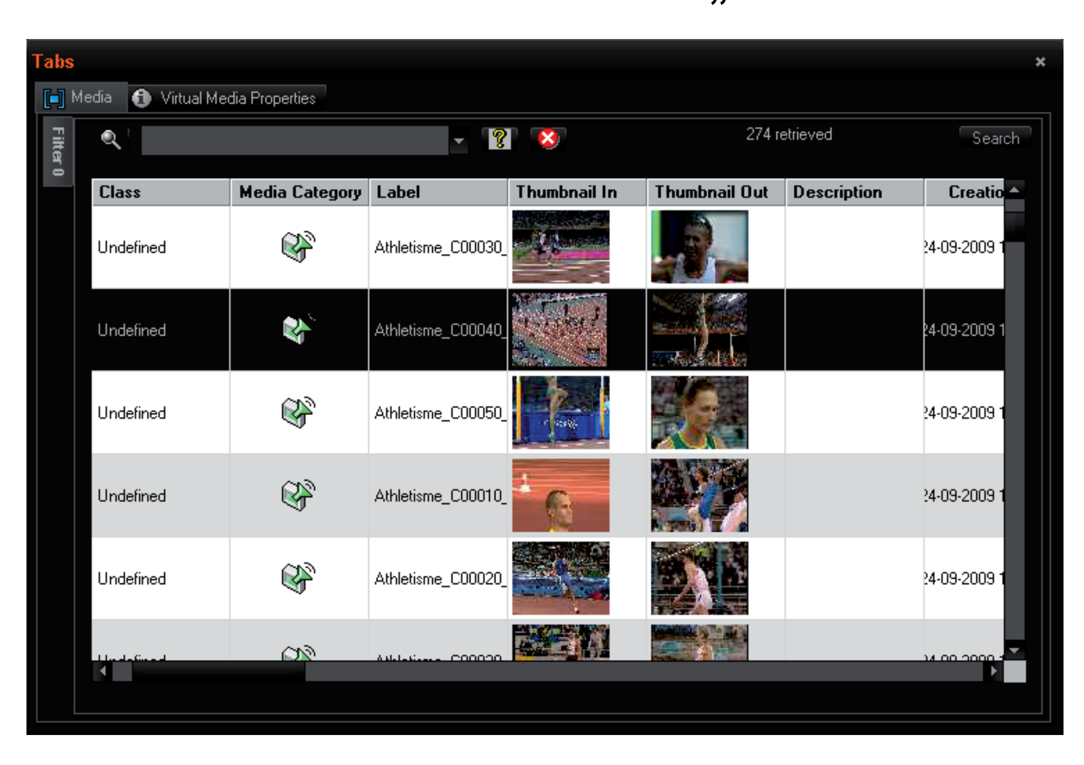
Der Registerkartenbereich besteht aus zwei Registerkarten: „Media“ und „Virtual Media Properties“.

3.1 DIE REGISTERKARTE „MEDIA“

In der Registerkarte „Media“ wird das zu verwaltende Medium ausgewählt.

3.1.1 ÜBERBLICK ÜBER DIE REGISTERKARTE „MEDIA“





Im oberen Teil der Registerkarte „Media“ haben Sie Zugriff auf die unterschiedlichen Filter, mit denen die Medienliste gefiltert werden kann.

Die Elementliste zeigt die Liste aller in der Datenbank vorhanden Medien an, oder das Ergebnis der auf die Datenbank angewendeten Suche. Medienelemente werden in Spalten angezeigt.

3.1.2 Bereich der Medienliste

Angezeigte Spalten

Sie können die Reihenfolge der ändern Spalten ändern und einige Spalten hinzufügen oder entfernt.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den ausgewählten Spaltenkopf, um das Kontextmenü zu öffnen. Die Option **Choose Displayed Columns** (Angezeigte Spalte auswählen) öffnet das Fenster „Select Visible Columns“ (Anzeigbare Spalten auswählen), in dem Sie die Spalten auswählen können, die Sie in der Elementliste anzeigen möchten.

Weitere Informationen zu den Spaltenüberschriften finden Sie in Abschnitt 4.2.3 'Glossar der Spaltenüberschriften' auf Seite 33.

Die Spaltenbreite und die Reihenfolge der Spalten können mit Standardcomputerbefehlen geändert werden.

Kontextmenü für Medienliste

Ein Kontextmenü ist verfügbar, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Medienelement in der Liste klicken:

Menüelement	Erläuterung
Published State	Ermöglicht die Auswahl eines Untermenüs, um den Veröffentlichungsstatus des Mediums zwischen **Published** und **Not Published** zu wechseln. Ein veröffentlichtes Medium (Published) wird in den Datenbanklisten aller Softwaremodule angezeigt und steht daher zur Nutzung zur Verfügung.
Treated State	Ermöglicht die Auswahl eines Untermenüs, um den Bearbeitungsstatus des Mediums zwischen **Treated** und **Not Treated** zu wechseln. Ein Medium kann als bearbeitet markiert werden, wenn ein virtuelles Medium auf diesem Medium in Xedio Browse angelegt wurde.
Play	Öffnet ein weiteres Player-Fenster, in dem das Medium durchsucht werden kann. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt „Medien in dem zusätzlichen Player wiedergeben“ auf Seite 14.
 **Render List**	öffnet ein Fenster „Render List“ mit allen Typen des Renderings, die mit dem Medium durchgeführt wurden
Archive History	öffnet das Fenster „Archive History“ (Archivverlauf), in dem die mit dem ausgewählten Medium ausgeführten Archivierungs- und Wiederherstellungsvorgänge aufgelistet sind
View Properties	Öffnet das Fenster „Media Properties“ (Medieneigenschaften), in dem die Eigenschaften des ausgewählten Mediums aufgeführt sind. Falls für das Medium ein Standard-Metadatenprofil definiert wurde, wird eine Metadaten-Registerkarte angezeigt, die ermöglicht, dass die Metadatenwerte des Mediums geändert werden können.



3.1.3 DURCHSUCHEN DER DATENBANK MIT HILFE VON FILTERN

EINFÜHRUNG

Wenn die Datenbank große Mengen an Daten enthält, kann sich das Auffinden eines ganz bestimmten Elements schwierig gestalten. Die Xedio Suite bietet mehrere Möglichkeiten, die Suche zu vereinfachen.

- Text-Schnellsuche
- Filter nach Parametern

In der Voreinstellung werden bei der Text-Schnellsuche diejenigen Spalten berücksichtigt, die zurzeit im Raster sichtbar sind.

Wenn Sie andere Spalten durchsuchen und den Suchtext in den Spalten anzeigen möchten, haben Sie diese Möglichkeiten:

- Hinzufügen weiterer Spalten zur Anzeige der Elementliste
- Verwenden von Filtern, wie in Abschnitt „Erweiterte Filter" auf Seite 19 erläutert

Diese Suchwerkzeuge werden im Folgenden detailliert erläutert.

All diese Suchwerkzeuge können kombiniert und für eine spätere Verwendung gespeichert werden. Diese **Saved Filters** (Gespeicherte Filter) können dann mit einem einzigen Klick aufgerufen werden.

TEXT-SCHNELLSUCHE

Einführung

Das Feld für die **Text-Schnellsuche** über der Datenbankliste steht zu jeder Zeit zur Verfügung.



Anhand dieses Feldes können Sie nach einer Zeichenfolge in den angezeigten Spalten suchen.

Die Text-Schnellsuche erfolgt nach bestimmten Regeln, die über die Schaltfläche **Hilfe** neben dem Feld für die **Text-Schnellsuche** aufgerufen werden können.

Weitere Informationen zu diesen Regeln finden Sie in Abschnitt „Regeln für die Text-Schnellsuche" auf Seite 18.

So führen Sie eine Text-Schnellsuche aus

Gehen Sie wie folgt vor, um ein eine Text-Schnellsuche auszuführen:

1. Zeigen Sie die Spalten an, die Sie durchsuchen möchten.

2. Geben Sie in das Feld für die **Text-Schnellsuche** eine Zeichenfolge ein, die den Regeln für die Text-Schnellsuche entspricht. Die Regeln finden Sie durch Klicken auf die Schaltfläche **Hilfe** . Außerdem werden diese Regeln in Abschnitt „Regeln für die Text-Schnellsuche" auf Seite 18 detailliert erläutert.



3. In Abhängigkeit davon, ob die Einstellung „AutoRefresh Filtering" aktiviert ist, müssen Sie ggf. auf die Schaltfläche **Suchen** klicken, um die Text-Schnellsuche auszuführen. Den Parameter „AutoRefresh Filtering" finden Sie auf der Registerkarte „Parameter Profiles > General > General".

   Die Text-Schnellsuche wird ausgeführt, und im Raster werden die Suchergebnisse angezeigt.

4. Um die ausgeführte Text-Schnellsuche aufzuheben, klicken Sie auf das rote Symbol **X** rechts neben dem Suchfeld oder wählen Sie im Feld **Text-Schnellsuche** den Eintrag **<empty>** aus.

5. Das Feld für die **Text-Schnellsuche** ist ein Kombinationslistenfeld, das den Zugriff auf die letzten 10 Suchzeichenfolgen ermöglicht.

   Wählen Sie in der Liste im Feld für die **Text-Schnellsuche** einen Filter aus, um eine vorherige Suche auszuführen.



Regeln für die Text-Schnellsuche

Die in das Feld **Text-Schnellsuche** eingegebene Zeichenfolge wird anhand der folgenden Regeln interpretiert. Diese Regeln finden Sie auch, indem Sie auf die Schaltfläche **Hilfe** neben dem Feld **Text-Schnellsuche** klicken.

Bei der Suche nach beliebigem Text wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

Such-Zeichenfolge	Suchergebnisse
gelbe Karte	sucht nach den Zeichenfolgen *gelbe* **und** *Karte*, auch wenn sich die Wörter in verschiedenen Feldern (Spalten) befinden, z. B. *gelbe* im Feld „Name" und *Karte* im Feld „Keywords" Beispiel: ein Clip mit dem Namen *Der gelbe Mann* und den Keywords *Rote Karte* würde als Ergebnis angegeben, da, in 2 verschiedenen

Such-Zeichenfolge	**Suchergebnisse**
	Feldern, die Suchwörter „gelbe" und „Karte" vorkommen.
"Gelbe Karte"	sucht nach Zeichenfolgen, die *Gelbe Karte* enthalten
Gelbe | Karte	sucht nach den Zeichenfolgen *Gelbe* **oder** *Karte*, auch wenn sich die Wörter in verschiedenen Feldern (Spalten) befinden, z. B. *gelbe* im Feld „Name" oder *Karte* im Feld „Keywords" Rechts und links neben dem Zeichen **|** müssen Leerzeichen stehen.
ge*	sucht nach Zeichenfolgen, die mit *ge* beginnen
*lbe	sucht nach Zeichenfolgen, die mit *lbe* enden
ge*lbe	sucht nach Zeichenfolgen, die mit *ge* beginnen und mit *lbe* enden
ge*lbe 123	sucht nach Zeichenfolgen, die mit *ge* beginnen und mit *lbe* enden und *123* enthalten
=Karte	sucht nach exakt der Zeichenfolge *Karte* Beispiel: ein Feld, das die Zeichenfolge *Gelbe Karte* enthält, würde nicht der Bedingung **=Karte** genügen.
="Gelbe Karte"	sucht nach exakt der Zeichenfolge *Gelbe Karte* Die Anführungszeichen sind notwendig, da zwischen *Gelbe* und *Karte* ein Leerzeichen vorhanden ist.

ERWEITERTE FILTER

Für eine verfeinerte Suche stehen Filter zur Verfügung. Als Parameter für die Filterung stehen die Spaltenüberschriften und alle vom Benutzer zugeordneten Metadaten zur Verfügung.

Filter-Aktivierung

Schaltfläche „Filter einblenden/ausblenden"

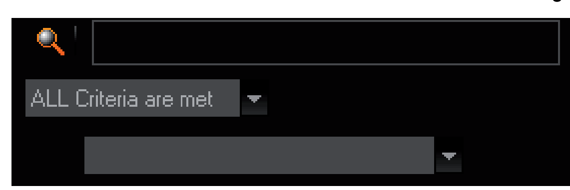
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Filter einblenden/ausblenden** über dem Raster, um den erweiterten Bereich für Filter ein- bzw. auszublenden.

Anzeige der Filterschaltfläche	**Bedeutung**
(abgedunkelt)	Wenn alle Filterkriterien ausgeblendet sind, wird die Schaltfläche **Filter einblenden/ausblenden** abgedunkelt angezeigt. Folglich sind die Filter nicht aktiv.
(rot)	Wenn der erweiterte Bereich für Filter angezeigt wird, wird die Schaltfläche **Filter einblenden/ausblenden** rot dargestellt, selbst dann, wenn kein Filterkriterium

Anzeige der Filterschaltfläche	Bedeutung
	aktiviert wurde.

Erweiterter Bereich für Filter

Der erweiterte Bereich für Filter ist wie folgt aufgebaut:



Im ersten Feld unter der Schaltfläche **Filter einblenden/ausblenden** sind drei Optionen für das Kombinieren von Kriterien aufgeführt, die auf den Suchvorgang anzuwenden sind.



Das zweite Feld ist ein Filterfeld, in dem der Benutzer einen ersten Filterparameter auswählen kann.

Kombinieren von Kriterien

In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Optionen erläutert:

Option	Bedeutung
ALL criteria are met	(Alle Kriterien erfüllt) Es müssen alle in den Feldern **Filter** unter dem Feld **Criteria Combination** ausgewählten Kriterien erfüllt sein. Die in der Ergebnisliste aufgeführten Medien erfüllen alle ausgewählten Filterkriterien.
ANY criteria is met	(Ein BELIEBIGES Kriterium ist erfüllt) Es muss mindestens ein einziges der in den Feldern **Filter** ausgewählten Kriterien erfüllt sein. Die in der Ergebnisliste aufgeführten Medien erfüllen mindestens eines der ausgewählten Filterkriterien.
NO criteria is met	(KEIN Kriterium erfüllt) Keines der in den Feldern **Filter** unter dem Feld **Criteria Combination** ausgewählten Kriterien darf erfüllt sein. Die in der Ergebnisliste aufgeführten Medien erfüllen keines der ausgewählten Filterkriterien.

Filter-Felder

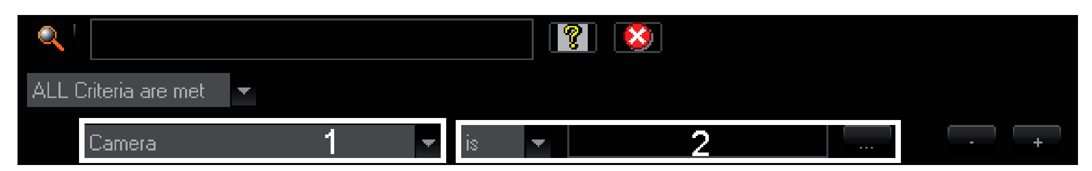
Unter dem Feld **Criteria Combination** kann der Benutzer beliebig viele Filterkriterien auswählen und konkrete Werte für diese Filterparameter vorgeben. Die Felder Filter werden im nächsten **Abschnitt** erläutert.

Filter-Felder

Im Feld **Filter** ist eine Liste sämtlicher Parameter aufgeführt, nach denen eine Suche ausgeführt werden kann. Ein Beispiel einer solchen Liste ist im folgenden Screenshot dargestellt. Welche Optionen verfügbar sind, ist in den einzelnen Anwendungen von Xedio unterschiedlich.



Nachdem ein Parameter ausgewählt wurde, wird eine vollständige Zeile angezeigt.

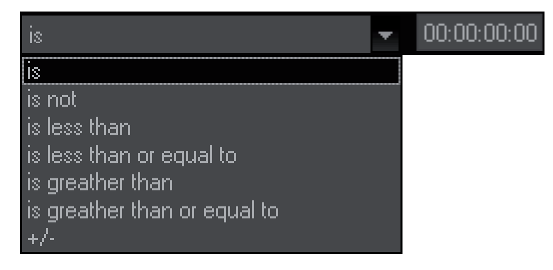


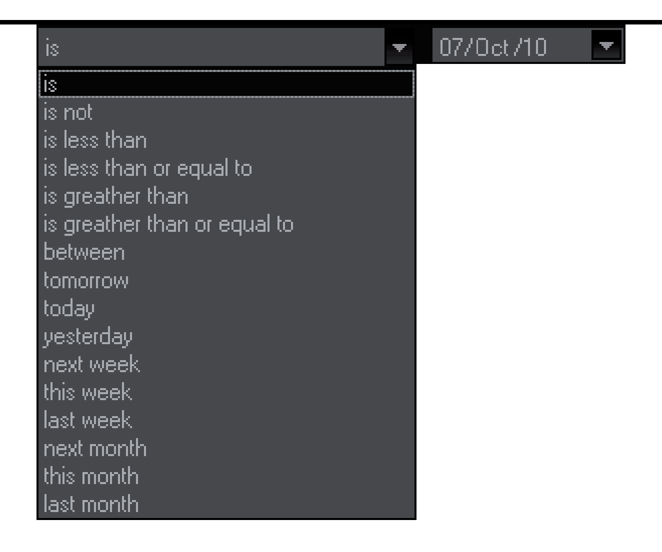
Element der Benutzeroberfläche	Erläuterung
1	ausgewählter Filterparameter
2	Verschiedene Felder für das Eingeben der Filterkriterien. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt „Arten von

Element der Benutzeroberfläche	Erläuterung
	Suchfeldern“ auf Seite 22.
-	zum Löschen der entsprechenden Filter-Zeile
+	zum hinzufügen einer neuen Filter-Zeile

Arten von Suchfeldern

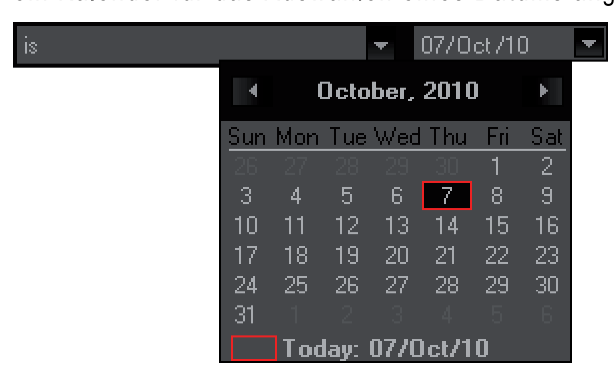
In Abhängigkeit vom ausgewählten Filterparameter werden unterschiedliche Arten von Suchfeldern angezeigt. Die einzelnen Felder werden in der folgenden Tabelle erläutert:

Art des Filterparameters	Angezeigte Kriterienfelder
Timecode- oder Längenparameter Beispiele: TC IN, TC OUT, Duration…	 Wählen Sie im ersten Feld einen logischen Operator aus und geben Sie anschließend in das zweite Feld einen Wert für den Timecode bzw. die Länge ein.
Bereich Beispiel: Timecode Range	 Wählen Sie im ersten Feld eine Option aus und geben Sie anschließend einen Timecode-Wert ein. Dadurch werden Medien, die den angegebenen Timecode-Wert enthalten, in die Suche einbezogen bzw. aus der Suche ausgeschlossen.
Datum Beispiel: Creation Date	Für die Suche nach Datum sind verschiedene Filter vorhanden. Diese werden im Folgenden beschrieben. a. Wählen Sie im ersten Feld eine Bedingung oder einen logischen Operator aus.

Art des Filterparameters	Angezeigte Kriterienfelder
	

b. Davon ist der nächste Schritt abhängig:

- Bei einer Suche nach einem konkreten Datum (z. B. mit **is**) wird ein Kalender für das Auswählen eines Datums angezeigt.



- Bei einer Suche anhand eines Zeitraums (z. B. mit **between** (zwischen)) werden zwei Kalender für die Datumsauswahl angezeigt.



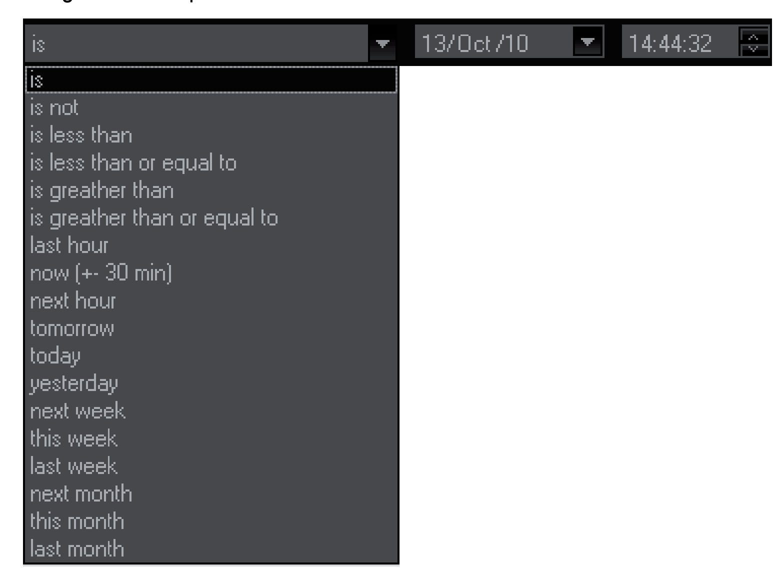
- Bei einer Suche anhand eines Datums, das vom aktuellen Datum abhängt, (z. B. mit **tomorrow** (morgen) oder **last month** (vorheriger Monat)) wird kein weiteres Feld angezeigt.



<table>
<tr><th>Art des Filterparameters</th><th>Angezeigte Kriterienfelder</th></tr>
<tr><td>Uhrzeit

Beispiel: Last Rendered Date Time (Datum/Uhrzeit letztes Rendering)</td><td>Für die Suche nach Datum sind verschiedene Filter vorhanden. Diese werden im Folgenden beschrieben.

a. Wählen Sie im ersten Feld eine Bedingung oder einen logischen Operator aus.



b. Davon ist der nächste Schritt abhängig:

• Bei einer Suche anhand eines konkreten Datums und einer konkreten Uhrzeit (z. B. mit is) werden zwei weitere Felder angezeigt, ein Kalender für das Auswählen eines Datums und eine Dropdown-Liste für das Auswählen einer Uhrzeit.

• Bei einer Suche anhand eines Datums und einer Uhrzeit, die vom aktuellen Datum und der aktuellen Uhrzeit abhängen, (z. B. mit next hour (nächste Stunde), last month (vorheriger Monat)) wird kein weiteres Feld angezeigt.


</td></tr>
<tr><td>Zahl

Beispiel DB ID</td><td>

Wählen Sie im ersten Feld einen logischen Operator aus und geben Sie anschließend in das zweite Feld einen Zahlenwert ein.

 Anmerkung

<> bedeutet „ungleich“.</td></tr>
</table>

Art des Filterparameters	Angezeigte Kriterienfelder
Optionsliste Beispiel: Video Standard	Wählen Sie im ersten Feld eine Bedingung aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche ..., um die Liste der für den ausgewählten Filterparameter verfügbaren Optionen anzuzeigen. Beispiel für Video Standard: Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
Boolesch Beispiel: Published	Wählen Sie aus dem einzigen Kriterienfeld „Yes“ oder „No“ aus.
Beliebiger Text Beispiel: Label	Wählen Sie im ersten Feld eine Bedingung aus und geben Sie anschließend in das zweite Feld den Text ein.

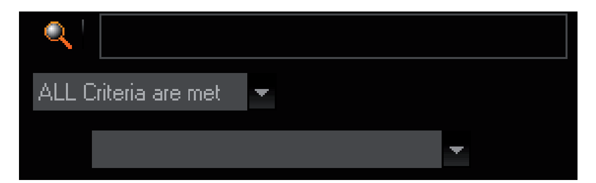
So führen Sie eine Suche anhand von Filter-Feldern aus

Gehen Sie wie folgt vor, um Suchwerte in die Felder „Filter“ einzugeben:

1. Wählen Sie die Spalten aus, die Sie durchsuchen möchten.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Filter einblenden/ausblenden**.

   Der folgende Bereich „Filter“ wird angezeigt:



3. Wählen Sie eine Kombination von Kriterien aus der Liste aus:



4. Wählen Sie aus der Liste der Filterparameter einen Filterparameter aus.

   Es wird eine dem ausgewählten Filterparameter entsprechende Zeile angezeigt:



5. Geben Sie die Filterkriterien ein, wie in Abschnitt „Arten von Suchfeldern“ auf Seite 22 erläutert.

   Drücken Sie bei Feldern mit beliebigen Text auf **ENTER**, um diesen Filter zu aktivieren.

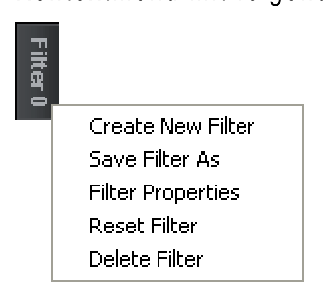
   In den anderen Fällen wird die Ergebnisliste automatisch entsprechend eingeschränkt.

6. Falls erforderlich, klicken Sie auf die Schaltfläche +, um einen Filterparameter hinzuzufügen.

ANWENDEN VON GESPEICHERTEN FILTERN

Nach der Definition eines Filterkriteriums möchten Sie dieses möglicherweise zur späteren Verwendung speichern. Sie können diesen Filter dann mit einem einzigen Mausklick anwenden.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Registerkarte „Filter 0“, es wird ein Kontextmenü mit folgenden Optionen angezeigt:



Menüoption	Erläuterung
Create New Filter	Erstellen einer neuen Filter-Registerkarte Filter Edit Dialog Label : Description : OK Cancel
Save Filter As	Anlegen einer neuen Filter-Registerkarte, in welcher der aktuelle Suchfilter gespeichert wird.

Menüoption	Erläuterung
Filter Properties	Ändern des Namens und/oder der Beschreibung der ausgewählten Filter-Registerkarte.
Reset Filter	Entfernt alle Suchkriterien dieser ausgewählten Filter-Registerkarte.
Delete Filter	Löschen der Filter-Registerkarte

So speichern Sie Filter

Gehen Sie wie folgt vor, um Filter zu speichern:

1. Definieren Sie, wie oben erläutert, den Filter bzw. die Filterkombination, den bzw. die Sie speichern möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Registerkarte „Filter 0".
3. Wählen Sie im Kontextmenü die Option **Save Filter As** (Filter speichern unter) aus.

   Das Dialogfeld „Filter Edit" (Filter bearbeiten) wird angezeigt.
4. Geben Sie eine Bezeichnung für die anzulegende Registerkarte und ggf. eine Beschreibung ein.
5. Klicken Sie zur Bestätigung auf **OK**.

   Die neu angelegte Filter-Registerkarte wird links in der Liste angezeigt.

So wenden Sie einen gespeicherten Filter an

Um einen gespeicherten Filter anzuwenden, klicken Sie einfach auf die entsprechende Registerkarte.

3.2 DIE REGISTERKARTE „VIRTUAL MEDIA PROPERTIES“

In der Registerkarte „Virtual Media Properties“ können virtuelle Medien aus einem vorhandenen Medium angelegt werden. Die virtuellen Medien werden lediglich aus Markern auf der originalen Mediendatei hergestellt. Es wird keine neue Mediendatei angelegt.

3.2.1 ÜBERSICHT DER REGISTERKARTE „VIRTUAL MEDIA PROPERTIES“

Die Registerkarte „**Virtual Media Properties**“ kann nur ausgewählt werden, wenn ein Medium in den Player-Bereich geladen wurde.

Diese Registerkarte kann je nach geladenem Medientyp leicht abweichen.

Falls das Medium eine abgeschlossene oder derzeit aufgenommene Datei ('Medium') ist, zeigt die Registerkarte die Eigenschaften des geladenen Mediums an und enthält Schaltflächen zum Anlegen eines virtuellen Mediums aus der Mediendatei:



Wenn es sich bei dem geladenen Medium um eine virtuelle Mediendatei handelt, zeigt die Registerkarte die Eigenschaften dieses virtuellen Mediums an, die aktualisiert werden können.



3.2.2 KREIEREN EINES VIRTUELLEN MEDIUMS

Gehen Sie wie folgt vor, um ein virtuelles Medium anzulegen:

1. Laden Sie das erforderliche Medium aus der Registerkarte „Media“ in den Player-Bereich:

2. Durchsuchen Sie das Medium zur Auswahl des Mark IN-Punktes und drücken Sie die Schaltfläche In oder die Taste I.

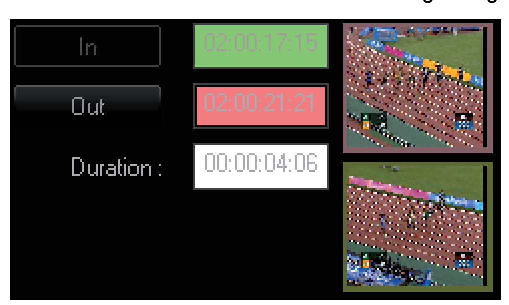
   Das Feld **Mark In Timecode** wird ausgefüllt und in grün angezeigt. Das Miniaturbild IN wird angezeigt.

   Ein Standardname wird automatisch im Feld **Label** zugewiesen. Dieser kann jetzt oder später bei Bedarf geändert werden.

3. Durchsuchen Sie das Medium zur Auswahl des Mark OUT-Punktes und drücken Sie die Schaltfläche  oder die Taste O.

   Die Felder **Mark Out Timecode** und **Duration** werden ausgefüllt und das Feld **Mark Out Timecode** wird in rot angezeigt. Das Miniaturbild OUT wird angezeigt.

4. Die anderen Felder der Registerkarte „General“ zeigen die Eigenschaften des Originalmediums an. Sie können diese Werte annehmen oder ändern und Sie können eine Beschreibung eingeben.

5. Wählen Sie die Option **Published**, wenn Sie möchten, dass andere Benutzer das virtuelle Medium sehen können.

6. In der Metadaten-Registerkarte können Sie in das Feld neben 'Metadata Profile' und ein Metadatenprofil auswählen; anschließend können Sie in die Felder spezifische Metadatenwerte eingeben.

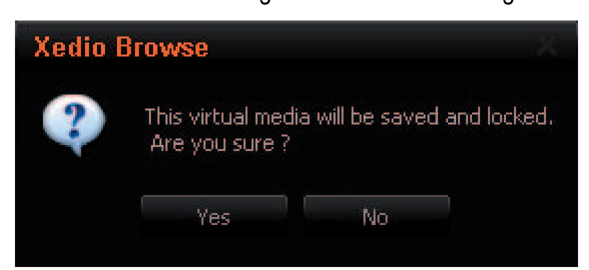
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save**, um das virtuelle Medium zu speichern.

Das virtuelle Medium wird sofort im Bereich „Virtual Media“ angezeigt.



Hinweis 1

Falls das virtuelle Medium „Veröffentlicht“ aufgezeichnet wurde, wird es gesperrt und steht für spätere Aktualisierungen nicht mehr zur Verfügung. Sie erhalten die folgende Warnmeldung:





Hinweis 2

Es gibt eine Administratoreinstellung, die das Anlegen einander überlappender virtueller Medien verhindert. Falls diese Einstellung aktiviert wurde, wird ein Dialogfeld geöffnet, das dem Benutzer das Überlappen der Medien mitteilt:



3.2.3 MODI FÜR AUTO-CLIPPING

Zum schnelleren Anlegen des virtuellen Mediums können Sie vermeiden, ständig die Schaltfläche **Save** drücken zu müssen.

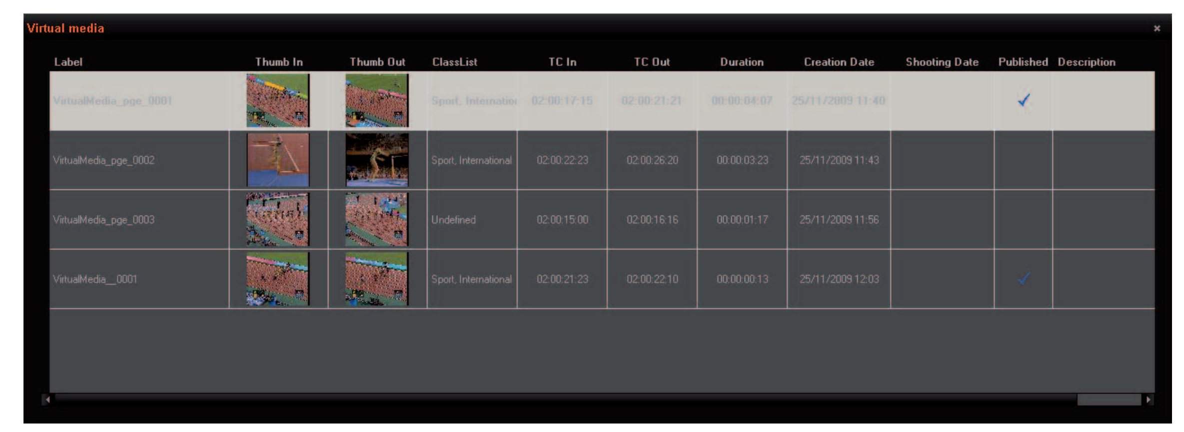
Wählen Sie im Menü „XedioBrowse“ der Hauptsymbolleiste die Optionen **Auto Clipping Modes** und anschließend **Auto Save**.



Danach wird ein virtuelles Medium angelegt, sobald Sie die Punkte Mark IN und Mark OUT definiert haben.

4. Bereich „Virtual Media“

4.1 EINFÜHRUNG



Sobald ein virtuelles Medium angelegt wurde, wird dieses in der Liste im Bereich „Virtual Media“ angezeigt.

Für die Anzeige der Liste der virtuellen Medien, die einem Medium zugewiesen sind, wählen Sie im Registerkartenbereich die Registerkarte „Media“.

Virtuelle Medienelemente werden in Spalten angezeigt. Hier können einige der Details bearbeitet werden, andere dienen nur zur Information.

Doppelklicken Sie auf den Namen des unveröffentlichten virtuellen Mediums, um den Text einzugeben und das Feld zu aktualisieren.

Ein virtuelles Medium kann in den Player-Bereich geladen werden, wie in Abschnitt 2.3.5, „Laden von Medien in das Player-Fenster“ auf Seite 13 erläutert.

4.2 LISTENANZEIGE „VIRTUELLE MEDIEN“

Die angezeigten Spalten können mit Hilfe der üblichen Befehle umsortiert und in der Größe geändert werden.

4.2.1 ANGEZEIGTE SPALTEN

Sie können die Reihenfolge der ändern Spalten ändern und einige Spalten hinzufügen oder entfernt.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den ausgewählten Spaltenkopf, um das Kontextmenü zu öffnen. Die Option **Choose Displayed Columns** (Angezeigte Spalte auswählen) öffnet das Fenster „Select Visible Columns“ (Anzeigbare Spalten auswählen), in dem Sie die Spalten auswählen können, die Sie in der Elementliste anzeigen möchten. Weitere Informationen zu den Spaltenüberschriften finden Sie in Abschnitt 4.2.3 'Glossar der Spaltenüberschriften' auf Seite 33.

Die Spaltenbreite und die Reihenfolge der Spalten können mit Standardcomputerbefehlen geändert werden.

4.2.2 SHOW THUMBNAILS

Die Option **Show Thumbnails** ist über das Kontextmenü der Spaltenüberschriften verfügbar. Diese Option fügt Miniaturbilder in die Spalten Thumbnail IN und Thumbnail OUT des Bereichs der virtuellen Medien ein, sodass diese Spalten sichtbar werden.

4.2.3 GLOSSAR DER SPALTENÜBERSCHRIFTEN

Spaltenüberschrift	Erläuterung
Label	In das Feld „Label“ des Registerkarten-Bereichs können Namen für Medien und virtuelle Medien eingegeben werden.
ClassList	Dies ist die Gruppe, zu der ein angelegter Clip gehört; die Struktur der Klassen wird vom Administrator bei der Planung einer Systeminstallation festgelegt.
Thumb IN / Thumb OUT	Es kann ein Referenz-Frame angezeigt werden, um das richtige Material visuell zu kennzeichnen.
Duration	Zeitliche Länge des Elements
TC In	Der IN Timecode des Elements
TC Out	Der OUT Timecode des Elements
Aufnahmedatum	Vom Benutzer festgelegte Datumsangabe, an dem das Medium tatsächlich aufgenommen wurde
Published	Kennzeichnung, ob das Medium innerhalb der Xedio Suite anderen Benutzern zur Verfügung steht.
Treated	Ein Medium, das bereits zum Anlegen virtueller Medien

Spaltenüberschrift	Erläuterung
	bearbeitet (durchsucht) wurde
Creation Date	Datum und Uhrzeit des Kreierens des Elements; diese Angaben beziehen sich auf den Zeitpunkt des Eintrags des Mediums in die Datenbank.
Erläuterung	Ein Feld für frei wählbaren Text zur Beschreibung des Mediums
UserName	Der Benutzer, von dem das Medium in das System aufgenommen wurde
Group	der Ort (als Gruppe definiert), von dem das Medium aufgezeichnet wurde
System	zeigt den Video-Standards des Clips an
FeedID	Die Original-ID des Feeds (z. B. von einer Nachrichtenagentur festgelegt)
External Ref	zusätzliche Referenz des bereits verwendeten Mediums (z. B. ein Strichcode eines digitalisierten Videobandes)
Priority	eine Bewertung des Elements
Ratio	zeigt das Seitenverhältnis des Clips an, z. B. 16/9 oder 4/3

4.3 KONTEXTMENÜ FÜR VIRTUELLE MEDIENLISTE

Ein Kontextmenü ist verfügbar, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Medienelement in der Liste klicken und angibt, dass diese nicht veröffentlicht sind.

Menüelement	Erläuterung
Published State	Anzeige eines Untermenüs, in dem der Veröffentlichungsstatus des virtuellen Mediums in **Published** geändert werden kann. Ein veröffentlichtes Medium wird in den Datenbanklisten aller Softwaremodule angezeigt und steht daher zur Nutzung zur Verfügung.
Delete Virtual Media	Löschen des ausgewählten virtuellen Mediums
Play	Öffnen eines weiteren Player-Fensters, in dem das Medium wiedergegeben werden kann. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt „Medien in dem zusätzlichen Player wiedergeben“ auf Seite 14.

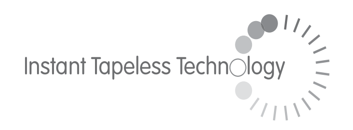
5. Menüleiste

Verschiedene Befehle sind über die Menüleiste oben im Fenster von Xedio Browse verfügbar.

Ein Logbuch kann durch Aktiveren der Option **View > Logbook bar** angezeigt werden.

Hier erhalten Sie Informationen zu den durchgeführten Vorgängen, wenn Sie die Anwendung Xedio Browse verwenden.

Die Versionsnummern der installierten Anwendungen sind unter der Option „Help > About“ aufgeführt.



EVS Broadcast Equipment
Liège Science Park
16, rue Bois St Jean
B-4102 Ougrée
Belgium



Corporate
Headquarters
+32 4 361 7000

North & Latin America
Headquarters
+1 973 575 7811

Asia & Pacific
Headquarters
+852 2914 2501

Other regional offices
available on
www.evs.tv/contact



To learn more about EVS go to **www.evs.tv**